Objekt:	Kameo mit Phaetons Sturz
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	KK grün 242

Beschreibung

Der große Schmuckstein aus mehrfarbigem Achat zeigt den Sturz Phaetons aus dem Sonnenwagen. Auf einem Berg darunter hockt eine der Schwestern Phaetons. Sie stützt den Kopf auf ihre Arme. Zu ihren Füßen lagert der Flussgott Eridanus mit Stirnglatze, langen Haaren und langem Bart. In einem Fluss ist ein kleines Boot dargestellt, in dem eine Figur steht. Rechts davon steht eine weitere Figur. Beide umfassen eine raue Stelle, in der wohl ursprünglich etwas eingesetzt war. Hinter beiden Figuren ist eine Stadt wiedergegeben. Das Motiv – Phaeton stürzt mit dem Sonnwagen seines Vaters Sol vom Himmel – wurde in der Kunst häufig aufgegriffen, man deutete den Mythos als Warnung vor Überheblichkeit oder Überschätzung. Der Steinschneider hat die Schichtverläufe des Steins geschickt eingesetzt. Die Arbeit scheint jedoch nicht fertig gestellt zu sein, Werkzeugspuren sind deutlich erkennbar.
[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:	Achat
Maße:	H. 4,79 cm, B. 6,39 cm, T. 0,79 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Phaethon
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Phaethon
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Daniel Neuberger (der Jüngere) (1621-1680)
	wo	

Schlagworte

- Gemme
- Griechische Mythologie
- Hauspferd
- Sonnenwagen
- Tierdarstellung

Literatur

- Fleischhauer, Werner (1976): Die Geschichte der Kunstkammer der Herzöge von Württemberg in Stuttgart. Veröffentlichungen der Kommission für Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg, Bd. 87 . Stuttgart, S. 73, Anm. 251